



DWA-LANDES VERBANDS TAGUNG 2025

CongressCentrum Pforzheim
Baden-Württemberg
21.–22. Oktober 2025



Wissen macht Zukunft!

Herzlich willkommen zur DWA-Landesverbandstagung Baden-Württemberg 2025!

Es ist wieder soweit – schön, dass SIE dabei sind. Auf der DWA-Landesverbandstagung Baden-Württemberg am 21. und 22. Oktober 2025 trifft sich die Wasserwirtschaft des Landes. Auch 2025 überzeugt der beliebte Branchentreffpunkt mit einem topaktuellen Programm sowie innovativen Vortragsinhalten.

Wie bekannt, hat die Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg einen hohen Standard erreicht. Der anzustrebende ›gute Zustand‹ der Gewässer ist trotzdem noch nicht überall vorhanden. Deshalb werden auch künftig weitere Verbesserungen und zusätzliche gewässerorientierte Maßnahmen an Abwasserbehandlungsanlagen erforderlich sein.

Die Landesverbandstagung reagiert mit einem gezielt ausgewählten Programm auf die wachsenden Herausforderungen hervorgerufen durch Klimawandel, technologische Innovationen, verändertes Konsumverhalten und politische Anforderungen. Auch der hohe Sanierungs- und Anpassungsbedarf der teils jahrzehntealten Abwasserinfrastruktur wird berücksichtigt.

Die Landesverbandstagung versteht sich als Plattform für den interdisziplinären Austausch zwischen Wissenschaft, Betriebschaft, Wirtschaft, Planern und Politik. Alle in der Wasserwirtschaft tätigen Akteure werden angesprochen.

Das Betriebspersonal nimmt auf der Tagung mit einem eigenen NachbarschaftsForum einen besonderen Stellenwert ein!

Auch das Thema Netzwerken steht im Fokus. Hierfür werden mit dem neu eingeführten Ausstellertreff am Vorabend sowie mit Drink&Talk am ersten Veranstaltungstag neue Formate eingeführt!

Die frühzeitig ausgebuchte begleitende Fachausstellung präsentiert wieder neueste Produkte und Dienstleistungen aus der Abwasserwirtschaft für die Abwasserwirtschaft. Nutzen Sie die Möglichkeit für einen Besuch!

Der nunmehr 4. Landes-Berufswettbewerb für Azubis und Berufsanfänger*innen für Umwelttechnologie in der Abwasserbewirtschaftung ermittelt die Siegerteams des Landes, die auf der IFAT 2026 in München an den World Skills Germany teilnehmen können.

Die DWA-Landesverbandstagung Baden-Württemberg gilt als DER Branchentreffpunkt der Wasserwirtschaft im Südwesten. Lassen Sie uns das Motto ›Wasserwirtschaft – Wissen macht Zukunft‹ gemeinsam mit Leben füllen! Die Landesverbandstagung Baden-Württemberg bietet dafür den passenden Rahmen. Wir wünschen Ihnen inspirierende Vorträge, anregende Diskussionen und viele bereichernde Begegnungen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr DWA-Landesverband Baden-Württemberg

PS: Und wer sich gerne in etwas lockerer Atmosphäre austauschen möchte, zeigt dies mit dem speziellen Aufkleber auf seinem Namensschild.



DIENSTAG | 21.10.2025

- | Zur EU-Kommunalabwasserrichtlinie (KARL) – Meilenstein für den Gewässerschutz und Herausforderung für die Wasserwirtschaft
- | NachbarschaftsForum – Aus der Praxis für die Praxis | Teil 1 + 2
- | Spurenstoffelimination – Strategie und Techniken | Teil 1 + 2

MITTWOCH | 22.10.2025

- | Optimierung der Stickstoff-Elimination
- | Gestaltung urbaner Lebensräume (BWK e.V.)
- | KI in der Abwasserwirtschaft – Beitrag der Industrie

RAHMENPROGRAMM

- | Vorabendtreff für Aussteller
- | 4. Landes-Berufswettbewerb für Azubis und Berufsanfänger*innen für Umwelttechnologie in der Abwasserbewirtschaftung
- | Drink & Talk für Aussteller und Teilnehmende
- | Festliche Abendveranstaltung
- | Mitgliederversammlung

- | Optimierung der Regenwasserbehandlung
- | Energieneutrale Stadtentwässerung
- | Substanzerhalt in der Kanalisation



- ENERGIEEFFIZIENTE ABWASSERBEHANDLUNG
- DIGITALISIERUNG IN DER ABWASSERTECHNIK
- DYNAMISCHE SIMULATION
- VIERTE REINIGUNGSSTUFE
- INNOVATIVE VERFAHREN
- FÖRDERMITTELMANAGEMENT
- MITGLIEDSCHAFT IN DWA ARBEITSGRUPPEN

WIR planen Zukunft.

UNIV. PROF. DR.-ING. JÖRN BIRKMANN
KLIMAFORSCHER

»MIT STRATEGIEN VOR EXTREMWETTER SCHÜTZEN!«

Im Zentrum von Jörn Birkmanns Forschung stehen planerische Strategien zur Anpassung an den Klimawandel und zum Klimaschutz sowie die Analyse von Verwundbarkeit und Risiken im Bereich Raum- und Stadtentwicklung. Durch seine Forschung ermittelt er, welche Faktoren zu komplexen Krisen und Katastrophen führen und gibt Handlungsempfehlungen zur Verringerung von Risiken und zur Stärkung von Resilienz. Dies ermöglicht Politik und Verwaltung, eine Priorisierung von Räumen und Strategien informationsbasiert vorzunehmen. Die Empfehlungen des Wissenschaftlers haben konkrete Auswirkung z. B. auf die Wiederaufbauförderung im Ahrtal und finden Eingang in die Gesetzgebung.

In diesem Zusammenhang zielt Jörn Birkmanns Forschung einerseits auf die Verbesserung des Verständnisses grundlegender Wechselwirkungen zwischen z. B. Stadtentwicklung und Klima, andererseits geht es ihm um konkrete Veränderungen in der Praxis und die Weiterentwicklung von Instrumenten in der Raum- und Umweltplanung, wie z. B. digitale Tools zur Klimaanpassung für die Region Stuttgart.

Jörn Birkmann ist überzeugt: »Neue Perspektiven auf Krisen und die Treiber von Risiken im Kontext von Extremereignissen ermöglichen die Stärkung von Resilienz und Nachhaltigkeitstransformationen der Gesellschaft und Wirtschaft. Die Diskussion über den Schutz kritischer und sensibler Infrastrukturen sowie Ziele der Klimaanpassung sind dabei zentrale Ansatzpunkte für Transformationsprozesse in Richtung Nachhaltigkeit; dazu gehört auch die Veränderung von Planungsprozessen selbst und die Hinterfragung bisheriger Planungsgrundlagen.«

Quelle: B. A. U. M. Netzwerk – <https://www.baumev.de/News/11003/ProfDrInghabilJrnBirkmann%E2%80%9393UniversittStuttgart.html>

UNIV. PROF. DR.-ING. JÖRN BIRKMANN studierte Raumplanung an der Technischen Universität Dortmund. Von 1999 bis 2004 war er dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig und wurde 2003 zum Dr.-Ing. promoviert. Von 2004 bis 2014 arbeitete Jörn Birkmann am Institut für Umwelt und menschliche Sicherheit der Universität der Vereinten Nationen (UNU-EHS). 2009 habilitierte er sich an der Universität Bonn für das Fach Geographie; ab 2010 war er dort Privatdozent. Seit dem Jahr 2014 hat Prof. Birkmann die Leitung des Instituts für Raumordnung und Entwicklungsplanung (IREUS) an der Universität Stuttgart inne. Seine Forschung und Lehre befassen sich insbesondere mit neuen Konzepten und Strategien im Umgang mit Umwelt und gesellschaftlichem Wandel. Er war auch koordinierender IPCC Leitautor für den sechsten Sachstandsbericht des Weltklimarates. In aktuellen Forschungsprojekten befasst sich Birkmann auch gerade mit dem Umgang mit Starkregen und zunehmendem Hitzestress in Städten und ländlichen Räumen.



Foto: © Universität Stuttgart

DWA-Ausstellertreff am 20.10.2025 ab 19:30 Uhr

Der Vorabendtreff in der Ausstellung bietet den perfekten Einstieg in die Landesverbandstagung. Alle Aussteller sind herzlich eingeladen. Freuen Sie sich auf einen zwanglosen Abend in lockerer Atmosphäre. Anmeldung erforderlich!



Drink & Talk am 21.10.2025

Für alle Teilnehmenden findet am Dienstag, 21. Oktober 2025 von 17:15 – 18:15 Uhr im Anschluss an das Tagungsprogramm das neue Format Drink & Talk statt. Alle sind im Foyer an der großen Theke eingeladen sich zu connecten, sich auszutauschen oder einfach den Tag zu reflektieren.

EIN FREIGETRÄNK FÜR ALLE!



DWA-Abendveranstaltung 21. Oktober 2025 | 19:45 Uhr

Es wird festlich! Der Große Saal des CCP bietet den passenden Rahmen für die beliebte Abendveranstaltung des Landesverbands Baden-Württembergs. Erleben Sie einen inspirierenden Abend mit einem ausgewählten Dinner und kurzweiligem Programm!

Für die musikalische Abwechslung mit einem vielfältigen Repertoire aus Jazz, Tanz- und Partymusik sorgt die Gute-Laune-Combo Acoustic Voices.

Und natürlich bleibt noch Zeit für all die Gespräche, die im Tagungsverlauf zu kurz kamen. Anmeldung unbedingt erforderlich!

**EMPFANG: 19:30 UHR, BEGINN: 19:45 UHR, TREFFPUNKT: GROSSER SAAL CCP
KOSTEN: 75 € PRO PERSON ZZGL. MWST.**



OPTIMALES TRENNEN VON FLÜSSIGKEITEN & FESTSTOFFEN

Bellmer entwickelt und produziert Maschinen für Ihre Fest-Flüssig-Trennung. Erwarten Sie maßgeschneiderte Lösungen von Einzelprodukten bis hin zu vollautomatisierten Anlagen.

- » TurboDrain zur energieeffizienten und effektiven Schlammeindickung
- » WinkelPresse niedrige Betriebskosten und beste Trockengehaltsergebnisse
- » TurboScreen Prozess- und Abwasseraufbereitung ohne chemische Additive

BELLMER
SINCE 1842.

DWA-LANDES
VERBANDS
TAGUNG 2025

DWA
Klare Konzepte, Saubere Umwelt,
Landesverband
Baden-Württemberg

www.landesverbandstagung-bw.de // 04_05



21. OKTOBER 2025 DER NACHWUCHS IST UNS WICHTIG!

Vierter Landes-Berufswettbewerb für AZUBIS und Berufsanfänger*innen für Umwelttechnologie in der Abwasserbewirtschaftung



Auch der 4. Landes-Berufswettbewerb wird es zeigen: Der Beruf Umwelttechnologie/-technologin für Abwasserbewirtschaftung ist anspruchsvoll. Das abwechslungsreiche Berufsfeld vereint eine Vielzahl von Herausforderungen und verbindet aktive Arbeit und analytische Tätigkeiten. Arbeits- und Gesundheitsschutz spielen hierbei eine genauso große Rolle wie die technischen Entwicklungen.

Die Wettbewerbsdисziplinen haben es in sich: Einerseits müssen alltägliche Situationen in Kläranlage und Kanal gemeistert werden. Andererseits müssen sich die Teilnehmenden auch mit dem Fragekatalog der wettbewerbsrelevanten Wissensrallye durch die Fachaussteller auseinandersetzen.

Den Erstplatzierten winkt die Möglichkeit, auf der IFAT 2026 bei den World Skills Germany gegen andere nationale Teams anzutreten.

IN KOOPERATION MIT:



Bitte vormerken:

SIEGEREHRUNG

21. Oktober 2025 | 14:15 Uhr

Großer Saal

FORUM JUNGE DWA

BEGLEITEND ZUM BERUFSWETTBEWERB | 21. OKTOBER 2025

DIE JUNGE DWA STELLT SICH VOR:

Die Wasserwirtschaft braucht gut ausgebildete und motivierte Fachkräfte, auf die beste Jobaussichten und interessante Betätigungsfelder warten. Zur Jungen DWA gehören alle persönlichen Mitglieder bis zur Vollendung des 36. Lebensjahrs.

CARA MÖGINGER | Junge DWA | Leitung Regionaler Stammtisch Stuttgart ist vor Ort und beantwortet Fragen zur Jungen DWA



LANDESVERBANDSTAGUNG 2025

PROGRAMM TAG 1 | 21.10.2025

08:30 Eintreffen der Gäste | Willkommens-Kaffee | Besuch der Fachausstellung

09:15 **GROSSER SAAL | Eröffnung und Begrüßung**
Boris Diehm | DWA-Landesverbandsvorsitzender Baden-Württemberg

09:30 **Stärkung der Resilienz gegenüber Starkregen- und Hochwasserrisiken – Lessons Learned aus dem Ahrtal und den Fluten im Sommer 2024 in Baden-Württemberg | Keynote**
Univ. Prof. Dr.-Ing. Jörn Birkmann | Universität Stuttgart

09:30 **Start: 4. Landes-Berufswettbewerb für Azubis und Berufsanfänger*innen für Umwelttechnologie in der Abwasserbewirtschaftung | Kooperation mit dem Leistungszentrum World Skills Water Technology**

10:15 Kaffeepause | Besuch der Fachausstellung

FORUM 1 | GROSSER SAAL
EU-Kommunalabwasserrichtlinie (KARL) – Meilenstein für den Gewässerschutz und Herausforderung für die Wasserwirtschaft

MODERATION:
JOCHEN WEINBRECHT | MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG, STUTTGART

10:45 **Anforderungen der EU-KARL an den Umgang mit Regen- und Mischwasser**
Prof. Dr. Ulrich Dittmer und Co-Autoren Prof. Dr. Theo Schmitt | beide Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU) und Dr.-Ing. Kai Klepizewski | Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz – Saarland

11:05 **N₂O Messen mit Message – Ergebnisse und Erkenntnisse aus zwei Jahren kontinuierlicher Messungen auf Kläranlagen in Baden-Württemberg**
Prof. Dr.-Ing. Tobias Morck und Co-Autor Malte Thomas | Universität Kassel

11:25 **Öffentliche Gesundheit im Fokus – Monitoring relevanter Parameter im kommunalen Abwasser**
Patrik Krauze | Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, Landesgesundheitsamt, Stuttgart

11:45 **Diskussion und Fragen**

12:00 Mittagspause | Besuch der Fachausstellung

GROSSER SAAL

13:30 **IMPULSVORTRAG – Wasserwirtschaft von morgen**
Dr.-Ing. Lisa Broß | Sprecherin der DWA-Bundesgeschäftsführung, Hennef

13:45 **IMPULSVORTRAG – Wasserwirtschaft in Baden-Württemberg – geht da was?**
Dr.-Ing. Tobias Reinhardt | DWA-Landesverband-Baden-Württemberg

14:00 **Grußwort**
Thekla Walker | Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

14:15 **Siegerehrung Berufswettbewerb**

FORUM 2 | MITTLERER SAAL | 1. ETAGE
NachbarschaftsForum: Aus der Praxis für die Praxis | Teil 1

MODERATION:
PHILIPP NENTWICH | STADT MURRHARDT UND DR.-ING. TOBIAS REINHARDT | DWA-LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

10:45 **Strömungsoptimierung zur gleichmäßigen Frachtverteilung**
Samuel Baier | Zweckverband Abwasserreinigung Gäu-Ammer

11:05 **Betriebsoptimierung eines Regenüberlaufbeckens – Umbau einer Schwimmerdrossel auf eine MID gesteuerte Rohrdrossel**
Nicole Petsch | Stadt Esslingen

11:25 **Umstellung einer Schlammwässerungs-zentrifuge auf Schneckenpresse**
Uwe Berner | Abwasserzweckverband Hagegarten

11:45 **Diskussion und Fragen**



FORUM 3 | GROSSER SAAL
Spurenstoffelimination – Strategie und Techniken | Teil 1

MODERATION:
PROF. DR. RER. NAT. PATRICK BRÄUTIGAM | UNIVERSITÄT STUTTGART

14:45 **Status Quo der Spurenstoffelimination in Baden-Württemberg – was haben wir in den letzten 10 Jahren erreicht?**
Vera Kohlgrüber und Co-Autorin Birthe Stricker | Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg (KomS), Stuttgart

15:05 **Realbetrieb, Prognose und Simulation der Spurenstoffelimination in der Abwasserreinigung**
Dr. Julia Hiller und Co-Autor Dr. Stephan Fritsch | Weber-Ingenieure GmbH, Pforzheim

15:25 **Spurenstoffelimination für kleine Kläranlagen: Parallelbetrieb von GAK und Bodenfiltern im Ablauf KA und in der Mischwasserentlastung**
Franziska Ehrhardt et al. | Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU)

15:45 **Diskussion und Fragen**

16:00 Kaffeepause | Besuch der Fachausstellung

FORUM 5 | MITTLERER SAAL | 1. ETAGE
Spurenstoffelimination – Strategie und Techniken | Teil 2

MODERATION:
PROF. DR.-ING. ULRIKE ZETTL | HOCHSCHULE BIBERACH

16:15 **Ausbau der vierten Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination im Hauptklärwerk Stuttgart-Mühlhausen**
Thomas Hauck und Co-Autorin Martina Hertel | Landeshauptstadt Stuttgart, Eigenbetrieb Stadtentwässerung

16:40 **Auswirkungen des verschärften Umweltqualitätsnorm-Vorschlags (UQN-V) für Diclofenac auf die Auswahl von Kläranlagen zur Spurenstoffelimination am Beispiel der Oberen Blies**
Anja Multhaupt et al. | Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU)

17:05 **Diskussion und Fragen**

17:15 **Drink & Talk**

19:30 **EMPFANG FESTLICHE ABENDVERANSTALTUNG | FOYER GROSSER SAAL**

FORUM 4 | MITTLERER SAAL | 1. ETAGE
NachbarschaftsForum: Aus der Praxis für die Praxis | Teil 2

MODERATION:
PHILIPP NENTWICH | STADT MURRHARDT UND DR.-ING. TOBIAS REINHARDT | DWA-LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

14:45 **Die Bedeutung der Schlammbelastung und des Schlammalters für die Biologie von Belebtschlamm-anlagen**
Albrecht Hamm | Stadtentwässerung Bönningheim

15:05 **Der Stellenwert des mikroskopischen Bildes – Bakterien als Verfahrenstechniker**
Julia Stuck | Abwasserverband Plochingen-Altbach-Esslingen

15:25 **Versuchsbetrieb einer P-Recyclinganlage – Inbetriebnahme einer Klärschlamm-trocknung**
Thomas Fuchs | Eigenbetrieb Stadtentwässerung Göppingen

15:45 **Diskussion und Fragen**

FORUM 6 | KLEINER SAAL | EG
Finanzierungsmodelle

MODERATION:
FRANK ENDRICH | LANDESHAUPTSTADT STUTTGART / EIGENBETRIEB STADTENTWÄSSERUNG

16:15 **Investitionsstrategien zur Zukunftsfähigkeit der Wasserwirtschaft**
Oliver Hug | confideon Unternehmensberatung GmbH, Berlin

16:40 **Was sind uns saubere Gewässer wert? Eine Analyse der Kostenfaktoren der 4. Reinigungsstufe in Baden-Württemberg – Ergebnisse und Einordnung**
Lukas Göhner und Co-Autorin Vera Kohlgrüber | Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg (KomS), Stuttgart

17:05 **Diskussion und Fragen**



GESTALTE MIT UNS DEN WASSERKREISLAUF DER ZUKUNFT

Umfassende Dienstleistungen aus einer Hand: Mit mehr als 600 Mitarbeitenden und über 30 Standorten setzen wir uns in Deutschland, der Schweiz und Luxemburg für nachhaltige Lösungen ein.

- ▶ Abwasser
- ▶ Digitales Planen
- ▶ Siedlungsentwässerung
- ▶ Wasserbau
- ▶ Bau
- ▶ Energie
- ▶ Umwelt & Nachhaltigkeit
- ▶ Wasserversorgung

HOLINGER Ingenieure GmbH
Robert-Bosch-Straße 2/1, D-89188 Merklingen, +49 73 37 333 99-40, merklingen@holinger.com
Weitere Standorte:
Berlin, Chemnitz, Dresden, Hamburg, Hausach, Hohentengen a. Hrh., Karlsruhe, Moers, Neu-Ulm, Stuttgart, Trier



holinger.com

ACHTUNG:

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG KLEINER SAAL | 22.10.2025 | 8:30 Uhr

Vor dem Start des Fachprogramms findet am 22.10.2025 die Mitgliederversammlung statt. Dazu lade ich herzlich ein und bitte um rege Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen.

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht der Landesverbandsvorsitzenden
3. Berichte aus den DWA - Geschäftsstellen
4. Wahlen
5. Verabschiedungen
6. Verschiedenes

Freundliche Grüße

Boris Diehm LANDESVERBANDSVORSITZENDER



DIE JUNGE DWA

Junge
DWA
Klare Konzepte, Saubere Umwelt.

DIE JUNGE DWA IST EIN LEBENDIGES UND DYNAMISCHES NETZWERK FÜR JUNGE FACHKRÄFTE UNTER 36 JAHREN, DIE SICH LEIDENSCHAFTLICH FÜR DIE WASSER- UND ABFALLWIRTSCHAFT ENGAGIEREN. IM LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG BIETET DIE JUNGE DWA EINE EINZIGARTIGE PLATTFORM FÜR AUSTAUSCH, WEITERBILDUNG UND GEMEINSAMES ENGAGEMENT.

UNSERE AKTIVITÄTEN

Regelmäßig treffen wir uns in verschiedenen Regionen – zum Netzwerken, Fachsimpeln und einfach, um neue Leute kennenzulernen. Immer mit dabei: spannende Einblicke in aktuelle Themen der Wasserwirtschaft. Wir besuchen innovative Projekte und Einrichtungen vor Ort. So wird Theorie zur Praxis – und du profitierst vom direkten Austausch mit erfahrenen Fachleuten.

TREFFPUNKT ›JUNGE DWA‹

Du bist Auszubildende*r, Studierende*r oder Berufseinsteiger*in, willst Anschluss finden oder hast Fragen? Am Stand der DWA treffen wir uns in den Kaffee- und Mittagspausen. Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

STAMMTISCH ZUM AUSKLANG

Mittwoch | 22. Oktober 2025 | 16:00 Uhr
Lehners Wirtshaus | Schloßberg 16 | 75175 Pforzheim
Nach dem Fachprogramm laden wir dich herzlich zum lockeren Stammtisch ein. Gemeinsam lassen wir den Tag in entspannter Runde ausklingen (auf Selbstzahlerbasis).



LANDESVERBANDSTAGUNG 2025 PROGRAMM TAG 2 | 22.10.2025

08:00 Eintreffen der Gäste | Willkommens-Kaffee | Besuch der Fachaussstellung

08:30 Mitgliederversammlung | Kleiner Saal | EG

FORUM 7 | MITTLERER SAAL | 1. ETAGE Optimierung der Stickstoff-Elimination

MODERATION:
KATHARINA RÖSELER | JUNGE DWA

09:30 **EU-KARL und Nährstoffelimination – alles easy in Baden-Württemberg?**

Prof. Dr.-Ing. Peter Baumann | Hochschule für Technik, Stuttgart

09:50 **Erhöhung der Stickstoffelimination und Reduktion der Lachgasemissionen in Kläranlagen durch Nebenstrom-Deammonifikation und biologische Abluftbehandlung**

Prof. Dr.-Ing. Jörg Krampe | Universität Wien (AT)

10:10 **Schwimmen oder Schweben: Anammox auf Wolke Sieben?**

David Meyer | ara region bern ag, Herrenschwanden (CH) und Dr. sc. nat. Bernd Kobler | INFRAconcept ag/ Infrastruktur und Energie Management, Bern (CH)

10:30 **Diskussion und Fragen**

10:45 Kaffeepause | Besuch der Fachaussstellung

Forum 8 | KLEINER SAAL | EG Gestaltung urbaner Lebensräume (BWK e.V.)

MODERATION:
THOMAS ZIMMERMANN | BWK LV BADEN-WÜRTTEMBERG

09:30 **Vom Klimaanpassungs- und Schwammstadtkonzept zur Umsetzung, Praxisbeispiele**

Dr. Marko Siekmann | PFI Planungsgemeinschaft/ Weber-Ingenieure, Hannover

09:50 **Tool Box für Starkregenresilienz als Beitrag zur wasserbewussten Stadtentwicklung**

Prof. Dr.-Ing. Robin Ganser und Prof. Dr. Alexander Kukk | Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU), Nürtingen

10:10 **Modellbasierte Speicherdimensionierung für eine konsequente Dürrevorsorge**

Ralf Minke et al. | Universität Stuttgart

10:30 **Diskussion und Fragen**



FORUM 9 | MITTLERER SAAL KI in der Abwasserwirtschaft – Beitrag der Industrie

MODERATION:
JENS HERB | BADENOVANETZE GMBH, FREIBURG

11:15 **KI-basierte Auswertung von Schächten: Zustandskodierung und Bauteilmessung**
Christian Koch | Pallon AG, Zürich (CH)

11:30 **Künstliche Intelligenz: Grundlagen und Anwendungsbeispiele im Bereich Wasser / Abwasser**
Holger Bohlmann | Siemens AG, Karlsruhe

11:45 **Das digitale Gehirn der Abwasserbewirtschaftung: Wie Konnektivität, IoT und Datenanalyse die Prozessautomation ganzheitlich verändern**
Dr. Tobias Kauf | Schraml GmbH, Vagen

12:00 **Datenvalidierung mit Methoden der Künstlichen Intelligenz**
Norbert Meyer et al. | BIT Control GmbH, Nattenheim

12:15 **Diskussion und Fragen**

12:30 **Mittagspause | Besuch der Fachaussstellung**

FORUM 10 | KLEINER SAAL | EG Optimierung der Regenwasserbehandlung

MODERATION:
DR.-ING. GEBHARD WEISS | UFT | UMWELT- UND FLUID-TECHNIK | DR. H. BROMBACH GMBH, BAD MERGENTHEIM (A)

11:15 **RÜB-Messdaten als Ausgangspunkt – Ein Blick auf Schmutzfrachtberechnung, Fremdwasser, Auffälligkeiten**
Wolfgang Lieb | Wolfgang Lieb Ingenieurberatung, Mühlacker

11:35 **Regelbasierte Kanalnetzregelung und NALA für erzo ARA**
Matthias Stähle | Holinger AG, Winterthur (CH)

11:55 **GIS-basierte Methodik zur Flächenkategorisierung nach DWA-A 102-2**
Karim Sedki et al. | Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU)

12:15 **Diskussion und Fragen**

FORUM 11 | MITTLERER SAAL | 1. ETAGE Energieneutrale Stadtentwässerung

MODERATION:
PROF. DR.-ING. ALEXANDER WEIDELNER | TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG GEORG SIMON OHM

13:30 **Krisenmanagement in der Abwasserwirtschaft: Herausforderungen und Nutzen von Brown-Out-Tests bei der Stadtentwässerung Stuttgart**
Kirsten Maier und Georgios Doanoulakis | Landeshauptstadt Stuttgart / Eigenbetrieb Stadtentwässerung

13:50 **KARL und die Energieneutralität – aber wie?**
Dr. Sebastian Platz | Sweco GmbH, Stuttgart

14:10 **Kommunales Abwasser als Quelle für Ammoniumstickstoff, Wasserstoff und Bioplastik – die Bioraffinerie Büsnau (KoalAplan)**
Prof. Dr.-Ing. Harald Horn und Co-Autorin Dr. Andrea Hille-Reichel | Karlsruher Institut für Technologie (KIT)/Engler-Bunte-Institut, Karlsruhe

14:45 **Diskussion und Schlusswort**

15:00 **Abschlusskaffee und Ende der Veranstaltung**

FORUM 12 | KLEINER SAAL Substanzerhalt in der Kanalisation

MODERATION:
MARKUS DOHMANN | STADT BACKNANG

13:30 **Ergebnisse aus dem Pilotprojekt GEA – und wie geht es weiter?**
Dr. Sabine Aßmann | Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart
Cornelia Haag | DWA-Landesverband Baden-Württemberg, Stuttgart

13:50 **Ohne richtigen Substanzwert keine Substanzerhaltung**
Adrian Uhlbroch | STEIN Infrastructure Management GmbH, Bochum

14:10 **Geruchsemissionen aus Abwasseranlagen: Herausforderungen und Lösungen durch modellbasierte Maßnahmen – Praxisbeispiele aus Baden-Württemberg**
Thomas Hauck | Landeshauptstadt Stuttgart und Jens Herb | badenovaNetze, Freiburg

14:45 **Diskussion und Schlusswort**



Klärschlamm nachhaltig entwässern.



Klärschlamm-entwässerung mit Schilfkulturen – ökologisch, wirtschaftlich, zukunftssicher!

Statt auf energieintensive Technik setzt Klärschilf auf die natürliche Kraft von Sonne, Wind und nachwachsenden Rohstoffen: In speziellen Beeten entwässern Schilfpflanzen Klärschlamm effizient und emissionsarm – ganz ohne Maschinen. Unser System arbeitet energieautark und ermöglicht durch integrierte Lagerung eine flexible, bedarfsorientierte Entsorgung.

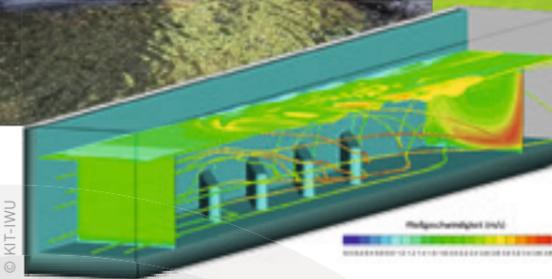
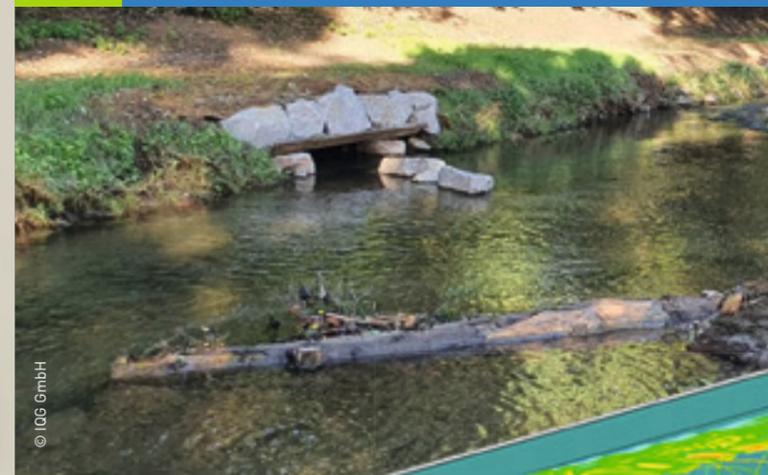


Gewässerdialog

Gewässerökologische Strukturmaßnahmen im urbanen Umfeld – Konzepte, Aufwand, Risiken

SAVE THE DATE!

Mittwoch, 26. November 2025
Julius-Kemmler-Halle in Reutlingen



Beschreibung

Die Revitalisierung von Fließgewässern stellt insbesondere in innerörtlichen Restriktionsstrecken eine Herausforderung dar. Umfangreiche Entwicklungskonzepte sind aufgrund eingeschränkter Platz- bzw. Eigentumsverhältnisse oftmals nicht realisierbar. Aber auch kleinere Strukturmaßnahmen (Einbau von Lenkbuhnen, Totholz, Bepflanzungen etc.) müssen u.a. im Einklang mit dem Hochwasserschutz geplant und unterhalten werden.

Im Rahmen der Veranstaltung der Plattform Wasserwirtschaft BW werden Erfahrungsberichte zur Planung, Umsetzung und langfristigen Unterhaltung von Maßnahmen im urbanen Umfeld gegeben. Zudem werden effiziente Methoden zur Be-

wertung der Hochwasserneutralität vorgestellt und rechtliche Rahmenbedingungen erörtert.

Der Gewässerdialog der Plattform Wasserwirtschaft BW bietet auch diesmal wieder ausreichend Möglichkeit für einen intensiven fachlichen Austausch und einen geselligen Ausklang in angenehmer Atmosphäre. Zudem besteht im Vorfeld die Möglichkeit zur Besichtigung einer gewässerökologischen Maßnahme an der Echaz (fußläufig erreichbar).

Exkursion

Entwicklungskonzept Echaz – ein Schritt in Richtung Echa#Zukunft durch Gewässerentwicklung, Hochwasserschutz und Ortsbildaufwertung (5 Minuten Fußweg von Kemmler Halle entfernt)

Kennen Sie schon unsere neue **Plattform Wasserwirtschaft BW**? Wenn Sie sich für Gewässerthemen stark machen möchten, steigen Sie als Mitglied der Plattform Wasserwirtschaft BW ein.

Alle Informationen dazu finden Sie unter <https://www.dwa-bw.de/de/wasserwirtschaftbw.html>.





FILTRATION / SEDIMENTATION / VERSICKERUNG
RÜCKHALTUNG / DROSSELUNG / LÖSCHWASSER
HOCHWASSERSCHUTZ

Ihre Systemlösungen für Regenwasserbewirtschaftung

Die Roeser GmbH Unternehmensgruppe ist ein familiengeführtes Unternehmen mit sechs Produktionsstandorten in Baden-Württemberg. Wir stehen für Innovation und Kompetenz im Bereich Betonfertigteile für den Tiefbau.

Unsere Kunden schätzen uns besonders im Bereich der Sonderlösungen, in dem wir als wichtiger Partner agieren.

- ➔ Regenwasserbewirtschaftung – von der Reinigung über die Drosselung bis zur Rückhaltung und Löschtechnik



Systemlösungen:

- ➔ Grobstoffrückhalt
- ➔ Regenwasserreinigung
- ➔ Rückhaltung
- ➔ Drosselung und Hochwasserschutz
- ➔ Löschwasser und Havarieschutz



←
Weiteres
zum Thema

Zusätzliche Informationen unter: www.roeser-gmbh.de

Sponsoren



BRANCHENTREFF: 2 VERANSTALTUNGSTAGE IM CCP PFORZHEIM

▮ NACHBARSCHAFTSFORUM: AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS (2-TEILIG)

▮ ÜBER 50 REFERIERENDE

▮ ÜBER 80 UNTERNEHMEN IN DER AUSGEBUCHTEN FACHAUSSTELLUNG

▮ JUNGE DWA VOR ORT

▮ VIERTER LANDES-BERUFSWETTBEWERB FÜR AZUBIS UND BERUFSANFÄNGER*INNEN FÜR UMWELTECHNOLOGIE IN DER ABWASSERBEWIRTSCHAFTUNG

▮ VORABENDTREFF

▮ DRINK & TALK

▮ GROSSE ABENDVERANSTALTUNG

▮ MITGLIEDERVERSAMMLUNG

WIR BRINGEN DIE AKTEURE
DER WASSERWIRTSCHAFT
ZUSAMMEN.





Junge Wissenschaftler*innen präsentieren sich auf der Landesverbandstagung Baden-Württemberg

DIE JUNGEN HABEN ES DRAUF!

Der DWA-Landesverband Baden-Württemberg versteht sich als generationsübergreifendes Netzwerk und fördert den fachlichen Austausch sowie das Netzwerken vom Berufsanfänger bis hin zum erfahrenen Seniorpartner. Daher stehen hier Nachwuchswissenschaftler*innen im besonderen Fokus, um sich inhaltlich und methodisch zu präsentieren.

Status Quo der Spurenstoffelimination in Baden-Württemberg – was haben wir in den letzten 10 Jahren erreicht?

Vera Kohlgrüber und Co-Autorin Birthe Stricker | Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg (KomS), Stuttgart

Was sind uns saubere Gewässer wert? Eine Analyse der Kostenfaktoren der 4. Reinigungsstufe in Baden-Württemberg – Ergebnisse und Einordnung

Lukas Göhner und Co-Autorin Vera Kohlgrüber | Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg (KomS), Stuttgart

Spurenstoffelimination für kleine Kläranlagen: Parallelbetrieb von GAK und Bodenfiltern im Ablauf KA und in der Mischwasserentlastung

Franziska Ehrhardt et al. | Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU)

Auswirkungen des verschärften Umweltqualitätsnorm-Vorschlags (UQN-V) für Diclofenac auf die Auswahl von Kläranlagen zur Spurenstoffelimination am Beispiel der Oberen Blies

Anja Multhaupt et al. | Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU)

Regelbasierte Kanalnetzregelung und NALA für erzo ARA

Matthias Stähle | Holinger AG, Winterthur (CH)

GIS-basierte Methodik zur Flächenkategorisierung nach DWA-A 102-2

Karim Sedki et al. | Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU)

U36



Maker of the Original Wey Valve

- / Plattenschieber und Absperrklappen, die die Zeit überdauern
- / Gefertigt in Deutschland und der Schweiz
- / Express-Service mit Versand in 24h
- / In der Abwasserbehandlung zuhause seit 50+ Jahren





**WIR SIND
AUSSTELLER
SCHAUEN
SIE VORBEI!**

AUSSTELLER

A

- >> Abionik Group GmbH
- >> Aerzen Deutschland GmbH
- >> Amiblu Germany GmbH
- >> Andritz AG
- >> APA Abwassertechnik GmbH
- >> Aquaconsult Anlagenbau GmbH

E

- >> econovation GmbH
- >> Emile Egger & Co. GmbH
- >> Emloc GmbH
- >> Endress+Hauser (D) GmbH+Co
- >> Esders GmbH
- >> EssDe GmbH

I

- >> iks ComputerSysteme GmbH
- >> Industriewartung Süd
Kurz GmbH & Co. KG
- >> Invent Umwelt- und Verfahrens-
technik AG
- >> IUT GmbH

M

- >> Maxx Mess- und Probenahme-
technik GmbH
- >> Mecana AG
- >> Microtronics Engineering GmbH
- >> MSE Mobile Schlammwässer-
ungs GmbH

R

- >> Rehart GmbH
- >> Rudolf Messner Umwelttechnik AG
- >> Rockstroh GmbH
- >> Röser Vertriebs GmbH

V

- >> Variolytics GmbH
- >> VEGA Grieshaber KG
- >> vonRoll hydro (D) GmbH & Co. KG

B

- >> Badger Meter Europe GmbH
- >> ball-b GmbH & Co. KG
- >> BAMO IER GmbH
- >> Bellmer GmbH
- >> bgu-Umweltschutzanlagen GmbH
- >> Binder Engineering GmbH
- >> Brenntag GmbH

F

- >> Flottweg SE
- >> FlowChief GmbH
- >> Funke Kunststoffe GmbH

J

- >> Jäger Umwelt-Technik GmbH
- >> Junge DWA
- >> Jung Pumpen GmbH

N

- >> Nivus GmbH
- >> Nutricon Umweltschutztechnik
GmbH

S

- >> Scalgo ApS
- >> Schaefer Kalk GmbH & Co. KG
- >> Schraml GmbH
- >> Siegrist GmbH
- >> Siemens AG
- >> Sistag GmbH
- >> Sodimate Deutschland GmbH
- >> Spie Fluidserv GmbH
- >> Stadtentwässerung Stuttgart
- >> Strate Technologie für AW-Technik
- >> Sulzer Flow Germany GmbH
- >> Sweco GmbH

W

- >> Weber-Ingenieure GmbH
- >> WILO SE

C

- >> Carbon Service & Consulting
GmbH & Co. KG

G

- >> Grimmel Wassertechnik GmbH

K

- >> Kemira Chemicals Germany GmbH
- >> KSB SE & Co. KGaA
- >> Kugler Behälter- und Anlagenbau
GmbH
- >> Kuhn GmbH

O

- >> Ott System GmbH & Co. KG

P

- >> Pannach Messtechnik GmbH
- >> Passavant-Geiger GmbH

T

- >> The Pauly Group GmbH & Co. KG

D

- >> Debem GmbH
- >> dhp technology AG
- >> Donau Chemie AG
- >> Dr. Born - Dr. Ermel GmbH

H

- >> Häberle Labortechnik GmbH & Co. KG
- >> Hach Lange GmbH
- >> Hauraton GmbH & Co. KG
- >> heco GmbH
- >> Hidrostal GmbH
- >> Holinger Ingenieure GmbH
- >> Homa Pumpenfabrik GmbH
- >> HST Systemtechnik GmbH & Co. KG
- >> Huber SE

L

- >> Lechtaler GmbH
- >> LSM Pumpen GmbH

U

- >> U/Ground System GmbH
- >> UFT GmbH
- >> Unitechnics KG

X

- >> Xylem Water Solutions D GmbH

Z

- >> Zahnen Technik GmbH

- >> 3M Deutschland GmbH
- >> 450connect GmbH

Allgemeine Hinweise

Anmeldung



www.landesverbandstagung-bw.de



...oder <https://eva.dwa.de/signup.php?id=6037>

Veranstalter

DWA-Landesverband Baden-Württemberg
Projektleitung: Christiane Schäfer
Rennstraße 8, 70499 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 99589-185
info@dwa-bw.de

Veranstaltungsort

CONGRESSCENTRUM PFORZHEIM
Bertha-Benz-Platz 1
75172 Pforzheim



Übernachtung

Übernachtungsmöglichkeiten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Zimmerreservierungen sollten Sie bei den Hotels in Pforzheim vornehmen. Nutzen Sie gerne unsere Abrufkontingente und Hotelhinweise unter www.landesverbandstagung-bw.de.



Anreise

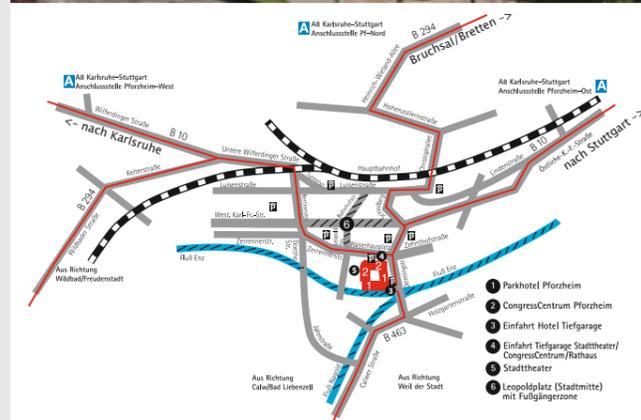
Anreise per Bahn/ÖPNV

Vom Hauptbahnhof Pforzheim ist man zu Fuß in 8 Minuten am CCP. Einfach durch die Innenstadt, über den Marktplatz und die Gernika-Brücke laufen. Dann stehen Sie direkt vor dem CCP.

Mehrere Buslinien fahren vom Zentralen Omnibusbahnhof (direkt neben dem HBF) innerhalb weniger Minuten zum CCP.
Linie 5 – Hochschule/Wildpark, Haltestelle Waisenhausplatz
Linie 6 – Richtung Heidach, Haltestelle Waisenhausplatz
Linie 16 – Richtung Heidach Dresdener Straße, Haltestelle Waisenhausplatz

Parkhäuser (kostenpflichtig)

Parkhaus Stadttheater
Parkhaus Marktplatz



LECHTALER SICHERHEIT DIE HÄLT

Ihr Experte für persönliche
Schutzausrüstung gegen
Abssturz

Sicherheit. Qualität. Vertrauen.

Unsere Vision ist es, der führende Anbieter für Arbeitsschutzprodukte gegen Absturz in Europa zu sein. Mit höchster Qualität und Innovationskraft unterstützen wir Unternehmen dabei, Arbeiten sicher und effizient auszuführen. Sicherheit und Vertrauen stehen für uns an erster Stelle – auf jeder Baustelle und in jedem Projekt.

Für unsere Kunden
fertigen wir:



Dreibein
zur mobilen Abstiegs-
sicherung von Personen
sowie zur Rettung und
Bergung Verunfallter



Auslegearm zur
Personenbergrung bei
Rettungseinsätzen sowie
zur vorbeugenden Fall-
sicherung bei Arbeiten
auf erhöhten Plattformen.



Höhensicherungsgerät
zur Personensicherung
und -rettung sowie zum
Bergen auch in Kombi-
nation mit Dreibein,
Kraftarm



**Auffanggurt und Fall-
schutzweste** zum stabi-
len, komfortablen Auf-
fangen mit geringerem
Verletzungsrisiko im
Falle eines Absturzes.

Warum Lechtaler?

Unser Spezialgebiet ist die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz. In diesem Bereich haben wir uns einen erstklassigen Ruf erarbeitet. Namhafte Kunden aus ganz Europa vertrauen auf unsere Lösungen – überzeugen auch Sie sich!

Ihre Vorteile auf einen Blick

- **Schnelle Inbetriebnahme.** In wenigen Schritten startklar – unkompliziert und effizient.
- **Einfache Bedienung.** Intuitiv und ohne technisches Vorwissen nutzbar.
- **Flexibel und mobil,** überall problemlos einsetzbar.
- **Solide, kompakte Konstruktion** mit geringem Eigengewicht
- **Hoher Komfort,** für eine angenehme und bequeme Nutzung.
- **Maximale Sicherheit**
- **Erfüllung aktueller technischer Standards** und europäischer Normen
- **Protokollierte Geräteeinweisung** bei Inbetriebnahme

Lechtaler – Ihre Sicherheit ist unser Auftrag.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Arbeiten in der Höhe sicher und effizient durchgeführt werden können. Vertrauen Sie auf Expertise und Innovation – **vertrauen Sie auf Lechtaler.**

LECHTALER

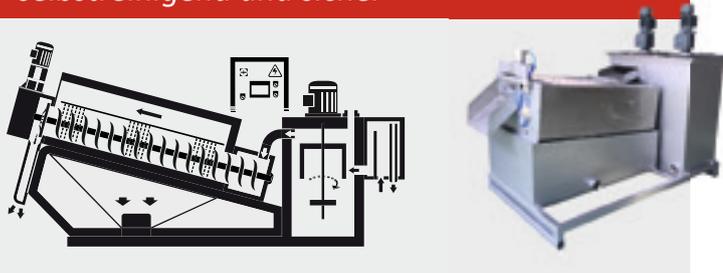
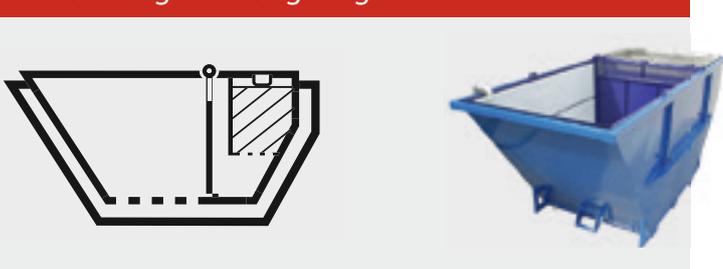
www.lechtaler.com | office@lechtaler.com | T +43 (0) 55 74 74 000

Wir bieten:

- 👍 Anlagen zum Testen auf Mietbasis
- 👍 Komplette Pilotierungspakete mit professioneller Begleitung

KUGLER®

Konzepte für die Fest-Flüssig-Trennung

Eindicker: KUGLER® E-OP→ *wartungsarm und energiesparend***Schneckenpressen: KUGLER® S-RS**→ *selbstreinigend und sicher***Entwässerungscontainer: KUGLER® EWC**→ *zuverlässig und langlebig*

Die **KUGLER Behälter- und Anlagenbau GmbH** ist seit über 40 Jahren auf die Behandlung und Entwässerung von Schlämmen spezialisiert. Ziel der Schlammentwässerung ist es, eine Trennung zwischen Feststoff und Flüssigkeit zu erreichen, um eine Volumenreduktion zu erzielen.

Unsere Kompetenz und unser umfangreiches Know-How zeigen sich nicht nur in unseren Patenten, sondern auch in über 1.000 funktionierenden Anlagen weltweit. Unsere Lösungen sind nachhaltig und individuell – für vielfältige Bedarfe aus zahlreichen Bereichen.

Wir bieten für etliche Branchen aus Kommunen und Industrie **einfache und nachhaltige Lösungen zur Fest-Flüssig-Trennung**. Schlämme zu entwässern, kann Unternehmen sowohl Geld einsparen, als auch Logistik- und Lagerproblematiken lösen. Besonders geeignet dafür sind unsere **Entwässerungscontainer** oder unsere **EWC-Lamella**.

Unsere **Schneckenpressen** der Serie S-RS und **Eindicker** der Serie E-OP eignen sich vor allem zur sauberen und günstigen Entwässerung von Primär-, Überschuss-, Faul- und Mischschlämmen. Sie sorgen für einen noch geringeren Verschleiß und sinkenden Strom- und Wasserverbrauch.

Je nach Bedarf planen und bauen wir auch **komplette Anlagen** zur Fest-Flüssig-Trennung oder stellen Sie mit passenden **mobilen Lösungen** aus.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren
und nach einer für Sie passenden Lösung zu fragen.

KUGLER®
Behälter und Anlagenbau GmbH
Am Eisberg 8
D-72202 Nagold



+49 7452 / 844 472-0
info@kugler-gmbh.de
www.kugler-gmbh.de